

KURZ NOTIERT

Samstag, 4. Juli Papier- und Kartonsammlung

Am Samstag, 4. Juli, sammelt der Tischtennisclub Kloten Papier und Karton in Kloten. Für Auskünfte oder Abholdienste ist Denis Bernhard am Freitagabend bis 21 Uhr und am Samstag unter der Nummer 079 315 22 17 erreichbar.

Die Bevölkerung wird gebeten, auf folgende Punkte achtzugeben:

- Papier und Karton sind separat zu bündeln, verschnürt am Samstag vor 08.00 Uhr am Strassenrand bereitzustellen.
- Keine Papier- und Plastiksäcke verwenden.
- Zum Altpapier gehören Zeitungen, Illustrierte und Prospekte.
- Der papiersammelnde Verein hilft betagten Einwohnern gerne beim Auslagern der Papier- und Kartonbündel aus dem Keller. Bitte rufen Sie obenstehende Telefonnummer am Vortag an.

Die Stadt dankt für die gute Zusammenarbeit.

SMS-Erinnerung

Die Stadt Kloten bietet für die Papier- und Kartonsammlung auch einen kostenlosen SMS-Erinnerungsdienst an. Mit diesem Dienst werden die Abonnenten jeweils einen Tag vor der Sammlung erinnert.

Zum Abonnieren des Service: START KLOTEN PK an die Nummer 723
Zum Abbestellen des Service: STOP KLOTEN PK an die Nummer 723

Kinderkrippen Aufsicht ab 1. August

Per 1. August 2020 wird das Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) in Kraft treten. Damit wird der im alten KJHG verankerte Auftrag an das Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB), die Aufsicht über die Kinderkrippen und Schülerhorte zu gewährleisten, aufgehoben. Ab dem 1. August 2020 muss die Aufsicht über die Kinderkrippen und die Schülerhorte somit anders organisiert werden. Der Stadtrat vergibt nach Prüfung verschiedener Möglichkeiten die Aufsicht über die Kinderkrippen und Schülerhorte an das Sozialdepartement der Stadt Zürich und spricht einen wiederkehrenden Betrag in der Höhe von 30 000 Franken pro Jahr.



Rot eingezeichnet sind die geplanten baulichen Massnahmen für die Umrollung zu sehen.

Foto: zvg.

Umrollung Piste 28: Stadt Kloten verzichtet auf eine Einsprache

Im Jahr 2012 wurde im Auftrag des Bundesamtes für Zivilluftfahrt der Bericht zur Sicherheitsüberprüfung Flughafen Zürich erarbeitet. Einer der dabei identifizierten massgeblichen Risiken ist der sich kreuzende Rollverkehr mit dem Start- und Landeverkehr auf der Piste 28. Um das Kollisionsrisiko auf dem Vorfeld und den Rollwegen zu minimieren, soll die Piste 28 umrollt werden, sodass

pro Jahr rund 100 000 Kreuzungen vermieden werden können.

Von Mehrlärm betroffen

Um die Sicherheit an den Pistenkreuzungen zu erhöhen, sind die baulichen Massnahmen der Umrollung sinnvoll und zielführend. Die Auswirkungen sind aus lärmrechtlicher Sicht überschaubar, insbesondere, weil zum grössten Teil Gewerbege-

bäude betroffen sind. Allerdings ist damit zu rechnen, dass ein Teil der nördlichen Quartiere der Stadt – wenn auch nicht von Lärmüberschreitungen, dann doch von Mehrlärm – betroffen sind. Trotz diesen Nachteilen für die Stadt Kloten überwiegen die Interessen an der Erhöhung der Sicherheit des Flughafenbetriebes. Auf eine Einsprache des Stadtrates wird deshalb verzichtet.

Lockerungen im Pflegezentrum, auf der Pflegestation und für Pflegewohnungen

Die neuen Anordnungen und Empfehlungen der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich werden ab 1. Juli in Kloten wie folgt umgesetzt: Besuche in den Bewohnerzimmern sind unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemassnahmen gestattet. Für Besuchende ist das Tragen einer selbst mitgebrachten Maske ausserhalb des Bewohnerzimmers und der Cafeteria Pflicht. Die Besuche müssen nicht angemeldet werden. Besucher-

de sollen bitte beim Haupteingang läuten und warten, bis sie abgeholt werden. Zwecks Unterstützung des Contact-Tracings ist das Personal dazu verpflichtet, die Besuchenden auf die Schutzmassnahmen aufmerksam zu machen und die Personalien aufzunehmen. Die Daten werden nach 14 Tagen vernichtet. Für Besuchende der Bewohnenden steht die Cafeteria täglich von 10 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr offen. Zutritt über den

Nebeneingang der Cafeteria. Freie Plätze werden durch die Cafeteria-Mitarbeiterinnen zugewiesen (keine Selbstbedienung). Das Heimareal kann in Eigenverantwortung verlassen werden. Das Tragen einer Schutzmaske und das Einhalten der Schutzmassnahmen wird empfohlen. Besuchende und Begleitpersonen bestätigen dem Heim schriftlich, die Verantwortung zur Einhaltung der Schutzmassnahmen zu übernehmen.

KURZ NOTIERT

Forstwerkhof Anschluss an öffentliches Kanalisationsnetz

Die Um- und Erweiterungsbauten des Römerhofes sowie der Forstwerkhof ergeben eine Anschlusspflicht an das öffentliche Kanalnetz für die Entwässerung. Zur Umsetzung wird folgendes Entwässerungssystem geplant: Der Forstwerkhof der Stadt Kloten wird mittels einer Freispiegelleitung zum topografisch tiefsten Punkt auf dem Grundstück entwässert. Dort befindet sich ein Pumpenschacht, welcher ebenfalls das anfallende Schmutzwasser des Römerhofes aufnimmt. Mittels einer gemeinsamen Pumpendruckleitung wird das Schmutzwasser ca. 950 Meter entlang der Bülacherstrasse in Richtung Ruebisbachhalle bzw. Talacherstrasse gepumpt und dort beim bestehenden Kontrollschacht an die öffentliche Kanalisation angeschlossen. Für die Ausführung dieses Kanalisationsanschlusses des Forstwerkhofes bewilligt der Stadtrat einen Kredit von 25 310 Franken und beauftragt die Ingenieurunternehmung Martignelli Lanfranchi Partner AG, Glattbrugg, mit der Projektierung und Bauleitung der Arbeiten.

Strassenraumgestaltungen Sanierung Pflasterungsflächen

Im Rahmen von verschiedenen Quartierplan- und Gestaltungsplanverfahren zur Erschliessung von Wohnsiedlungen wurden in den 80er- und 90er-Jahren einige Quartiere von Kloten, namentlich im Buchhalden-/Hagenholzquartier sowie Geissberg-/Härdlen- und Graswinkelquartier, mittels Pflasterungsflächen und -rampen aus Naturstein gestaltet. Als Natursteinart wurde wie damals üblich ein rötlicher Porphyrtstein verwendet, welcher gemäss heutigen Erkenntnissen nicht witterungsbeständig und im Speziellen nicht frost- und tausalzbeständig ist. Aus diesem Grund weisen die oben genannten Pflasterungsflächen starke Schäden auf. Die Mörtelfugen zwischen den einzelnen Steinen brechen aus und die Porphyrtsteine sind lose oder ganze Gesteinsplatten lösen sich ab.

Die Geschäftsleitung bewilligt deshalb für die Sanierung der Pflasterungen einen Kredit in der Höhe von 154 000 Franken und beauftragt die Bauunternehmung Tibau AG, Bassersdorf, mit der Ausführung der Tiefbauarbeiten für 106 100 Franken.

BUCHTIPP DER STADTBIBLIOTHEK KLOTEN

Geschichte voller Wärme, Herz und salziger Meeresluft

Krimiautor Hauke ist auf der kleinen Nordseeinsel aufgewachsen. Zusammen mit seinen Freunden Wiebke, Nicole und Kai verbrachte er hier, hinter dem Deich, eine unbeschwerte Kindheit. Die vier schworen einander, für immer auf der Insel zu bleiben. Doch dann kam mit dem Abitur das Ende der Clique, ein schmerzhafter Bruch für sie alle. Wiebke ist als einzige geblieben und hat den Hof ihrer Eltern übernommen.

Zwanzig Jahre später kehrt Hauke zu einer Lesung auf seine Heimatinsel zurück. Er hat einen Krimi geschrieben, der hier spielt und den er in der kleinen Inselbuchhandlung von Greta Wohlert vorstellen soll. Als

die Lesung beginnt, traut er seinen Augen nicht: Im Publikum sitzen seine drei Freunde von damals! Vor allem Wiebkes Anblick bringt ihn aus dem Konzept: Sie ist eine wunderbare Frau geworden. In den Tagen danach laufen sich die vier, ohne es zu wollen, ständig über den Weg. Kann es gelingen, die Zeit zurückzudrehen und alte Wunden endlich heilen zu lassen? Und kann etwas Neues entstehen?

Bildhafter Erzählstil

Bestseller-Autor Janne Mommsen lädt seine Leser nach «Die Bücherinsel» erneut auf einen kleinen Traumurlaub auf die Insel Föhr ein, wo sie



Foto: zvg.

flüssiger, bildhafter und gefühlvoller Erzählstil lädt geradezu dazu ein, in den Seiten zu versinken und sich im Kreis der alten Clique niederzulassen. Wechselnde Erzählperspektiven geben dem Leser einen Blick in die

neben einer frischen Meeresbrise und Gretas urgemütlichen und farbenfrohen

Buchhandlung in das Leben neuer sowie altbekannter und lieb gewonnener Protagonisten schnuppern dürfen. Ein

Gedanken- und Seelenwelt der beiden Hauptprotagonisten Hauke und Wiebke, die einem während der Lektüre schnell ans Herz wachsen und ebenso nachdenklich wie emotional reagieren lassen aufgrund der Erinnerungen, die sie teilen, und der sich anbahnenden Ereignisse. Auf wunderschöne Weise vermittelt der Autor dem Leser das Gemeinschaftsgefühl der kleinen Inselgemeinde sowie den Wert alter Freundschaften. Mit überraschenden Wendungen schafft er zudem unvorhergesehene Spannungsmomente, sodass man das Buch gar nicht aus der Hand legen kann. Dafür sorgen zusätzlich auch die Strandbesuche, die Aussicht aufs

Meer sowie Ausflüge ins altbekannte Erdbeerparadies.

Mit «Wiedersehen in der kleinen Inselbuchhandlung» spendiert Janne Mommsen dem Leser wieder eine unwiderstehliche Geschichte voller Wärme, Herz und salziger Meeresluft. Nach der letzten Seite bleibt der Leser wunderbar zufrieden, glücklich und mit einem Lächeln auf den Lippen zurück und wünscht sich einfach nur, dass schon bald der nächste Inselausflug ansteht.

Online reservieren:
www.winmedio.net/kloten
Täglich weitere Tipps:
www.facebook.com/Stadtbibliothek.Kloten